



Maße, Hermann, Der Soldatengefang im belgischen Heere. Geschichte eines belgischen Soldatenliederbuches. Kart. 4 M.

Merkel, Johannes, Schlüssel zu den Aufgaben zur Übung im Harmonisieren. (Zum Selbstunterricht) Geh. 1 M., geb. 1 M. 50 S.

Milde, Franz von, Ein ideales Künstlerpaar, Rosa und Feodor von Milde, ihre Kunst und ihre Zeit. 2 Bände. Mit 22 Bildern und Bildnissen. Geh. 15 M.

Niemann, Walter, Die nordische Klaviermusik. Geh. 1 M. 50 S.

Platz, Johannes, Der Rhythmus der Melodien unserer Kirchenlieder. Nach den Erfordernissen des Gemeindegefanges von den musikalischen Grundlagen aus entwickelt. Geh. 5 M.

Poppo, M., Max Reger. Mit einem Bildnis. (Breitkopf & Härtels Kleine Musikerbiographien) Geh. 1 M.

Naabe, Peter, Großherzog Carl Alexander und Uijt. Mit Bildnissen und Briefnachbildungen. Geh. 4 M.

Richter, Alfred, Aufgabenbuch zu E. Friedr. Richters Harmonielehre. 40—42. Aufl. Geh. 1 M., geb. 2 M.

— Schlüssel zu dem Aufgabenbuch zu E. F. Richters Lehrbuch der Harmonie. Zum Selbstunterricht. (Musikalische Handbibliothek Bd. XI) 7. Aufl. Geh. 3 M., geb. 4 M.

Niemann, Hugo, Handbuch der Harmonielehre. 6. Aufl. Geh. 5 M., geb. 6 M.

— Kleines Handbuch der Musikgeschichte 3. Aufl. Geh. 4 M., geb. 5 M.

(Band II der Handbücher der Musiklehre, herausgegeben von Faver Scharwenka)

Schmidt, Karl, Beiträge zur Kenntnis des musikalischen Lebens in der ehemaligen Reichsstadt Friedberg i. d. B. Geh. 2 M.

Schneider, Max, Die Anfänge des Basso continuo und seine Verbesserung. Geh. 5 M., geb. 6 M. 50 S.

Schuler, Th., und Dojt, Dr., Material für den Unterricht in der Harmonielehre, zunächst für Seminaristen 1. Heft. Bearbeitet von Th. Schuler. 9. Aufl. Kart. 50 S.

Zmend, Jul., Luther und Bach. Ein Vortrag. Geh. 50 S.

Boigt, Woldemar, Die Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs. Ein Führer bei ihrem Studium und ein Berater für ihre Ausführung. Herausgegeben vom Württembergischen Bachverein (E. B.). Geh. 2 M. 50 S., geb. 3 M.

Waad, Carl, Richard Wagner, Ein Erfüller und Voller der deutscher Kunst. Mit zwei Bildnissen und zwei Tabellen. Geh. 7 M. 50 S.

Wagner, Richard, an Mathilde Wesendonk. Tagebuchblätter und Briefe. 1853—1871. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Wolfgang Solther. Mit einem Bildnis und einem Noten-Anhang: „Fünf Gedichte für eine Frauenstimme“. 69.—73. Aufl. Volksausgabe. Geh. in Pappe 2 M. 25 S., geb. in Bwd. 2 M. 50 S.

Weingartner, Felix, Ratschläge für Aufführungen klassischer Symphonien. Bd. II: Schubert und Schumann. Geh. ca. 4 M., geb. ca. 5 M.

— Goethes Faust. Bühneneinrichtung und Musik. Einführung von Arthur Dette. Mit vielen Notenbeispielen. Geh. 1 M.

Musik-Zeitschriften.

Archiv für Musikwissenschaft. Im Auftrage des Fürstlichen Institutes für musikwissenschaftliche Forschung i. E. zu Bielefeld herausgegeben von Max Seiffert, Johannes Wolf, Max Schneider. Jährlich 4 Hefte. I. Jahrgang, 1. Heft Oktober 1918. Bezugspreis für den Jahrgang 20 M., Einzelhefte 5 M.

Bayerischer Blätter. Deutsche Zeitschrift im Geiste Richard Wagners, herausgegeben von Hans von Wolzogen. 41. Jahrgang 1918. Bezugspreis jährlich 8 M. Für Mitglieder des Aug. Richard Wagner-Vereins jährlich 6 M.

Konzert-Programm-Austausch 1917/1918. XXV. Jahrgang. Subskriptionspreis für den Jahrgang (nur für beteiligte Anstalten) Inland 15 M., Ausland 20 M.

Korrespondenzblatt des Evangelischen Kirchengesangsvereins für Deutschland. 32. Jahrgang 1918. Jährlich 2 M.

Programm-Austausch für Gesangsvereine 1917/1918. XXII. Jahrgang. Subskriptionspreis für den Jahrgang (nur für beteiligte Anstalten) 5 M.

Zeitschrift für Musikwissenschaft. Herausgegeben von der Deutschen Musikgesellschaft. Schriftleiter Alfred Einstein. 1. Jahrgang. Heft 1/3 (Oktober-Dezember 1918). Bezugspreis jährlich 24 M. Für Mitglieder der Deutschen Musikgesellschaft kostenlos. Einzelhefte 2 M.

BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

Soeben erschienen:
Der Rechenschieber
 und sein Praktikum
 von
H. F. Bonté-Schaefer,
 Ingenieur
Zweite Auflage.
 64 Seiten. — 8°.
 Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar

Das kleine Buch ist für jeden, der mit dem Rechenschieber zu arbeiten hat, ein verlässlicher und unentbehrlicher Ratgeber. Ingenieure und Techniker aller Art, sowie Maschinenfabriken, Konstruktionsbüros usw. sind sichere Abnehmer. Ich bitte daher um recht tätige Verwendung und um ausgiebige Vorlage.
 Leipzig, 2. Januar 1919.

Oskar Leiner

Kundenschriften, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Bibliographische Abtlg.
 Geschäftsstelle des Börsenvereins

Preiserhöhung.

Vom 1. Januar 1919 ab werden die Ladenpreise meiner
Sammlung griechischer und lateinischer Schriftsteller
 (Karl Tauchnitz'sche Stereotyp-Ausgaben)
 um 50% erhöht. Ich gewähre auf diese Preise 30% Nachlaß. Der bisher auf die Händlerpreise erhobene Teuerungszuschlag von 10% wird bei dieser Sammlung hinfort nicht mehr berechnet.
 Leipzig, den 31. Dezember 1918.

Otto Holzes Nachfolger.

Ab 1. Januar 1919 erhöhen wir den Jahresbezugspreis für die Zeitschriften:
 „Die Innere Mission im evangelischen Deutschland“ auf M. 5.—,
 „Geschichten und Bilder aus der Christl. Liebestätigkeit“ auf M. 1.80.
Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.

Für Altmann
„Wider den Strom“
 sehen wir ab Januar den Verkaufspreis statt M. 3.— auf M. 4.— fest, den Nettopreis auf M. 2.70
Verlagsbuchhandlung Broschel & Co., Hamburg.